



Die Universität Bayreuth ist eine forschungsorientierte Universität mit international kompetitiven und interdisziplinär ausgerichteten Profildfeldern in Forschung und Lehre. An der Universität Bayreuth ist in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zum Sommersemester 2019 eine

## **W3-Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Human Resource Management und Intrapreneurship**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Bewerberinnen oder Bewerber sollen in der Forschung durch einschlägige Publikationen in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen sein und in der akademischen Lehre eine engagierte Haltung erkennen lassen. Erwartet wird ein ausgeprägtes Forschungsprofil, in dessen Rahmen Fragestellungen des Human Resource Management, insbesondere im Bereich des Intrapreneurships und der neuen Formen der Arbeit, aus fundierter, theoretischer und/oder empirischer Grundlage analysiert werden.

Der Lehrstuhl vertritt den Schwerpunkt Human Resource Management in allen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen. Besonders erwünscht ist die Bereitschaft zur Mitwirkung an interdisziplinärer Forschung und Lehre. Erwartet wird die Beteiligung an einem oder mehreren Profildfeldern sowie am Aufbau des neuen Instituts für Entrepreneurship und Innovation, um Gründungs- und Transferaktivitäten der Universität aktiv zu unterstützen. Eine engagierte Mitarbeit im Doktorandinnen- und Doktorandenprogramm und eine fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Lehre, insbesondere in den betriebswirtschaftlichen Schwerpunktbereichen, setzen wir voraus.

Einstellungsvoraussetzungen sind (gemäß Art. 7 und 10 Abs. 3 BayHSchPG) ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereiches erbracht sein können. Die Fähigkeit, in englischer Sprache zu unterrichten, wird erwartet. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG).

Die Universität Bayreuth strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an (gemäß Art. 4 Abs. 1 Satz 1 BayHSchG) und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Um die Diversität ihres Professorenkollegiums weiter zu erhöhen, werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mehr Vielfalt in das Forschungs- und Lehrprofil der Universität Bayreuth einbringen, um ihre Bewerbung gebeten. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind sehr willkommen. Die Universität Bayreuth ist zertifiziert als familiengerechte Hochschule, hat erfolgreich am HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschule“ teilgenommen und bietet einen Dual Career Support.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeitsgebiete und Verzeichnis der Lehrveranstaltungen) werden bis zum **11.6.2018** erbeten an den Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth. Die Unterlagen werden nach Beendigung des Berufungsverfahrens nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens gemäß den Anforderungen des Datenschutzes unwiederbringlich entsorgt. Neben der schriftlichen Bewerbung erwarten wir eine identische Kopie Ihrer Bewerbung in genau einer PDF-Datei (max. 30 MB) unter [dekan.rw@uni-bayreuth.de](mailto:dekan.rw@uni-bayreuth.de).